

06. 09. 2002

WEISSENBURG UND UMGEBUNG

ag. 6. September 2002

Der zehnjährige Fabian Dörntlein hat jetzt die Bestätigung für seine erste dreiwöchige Delfintherapie in Florida erhalten

Erste Aktionen für den Verein „Kinderschicksale“

Pleinfelder Feuerwehr zeigt am 21. September ihre „Wasserspiele“ – Marktkauf engagiert sich – Großes Benefizkonzert Anfang Oktober

VON UWE MÜHLING



Pfarrer und Liedermacher: Johannes Matthias Roth gibt am 2. November im Weissenburger Kulturzentrum Karmeliterkirche ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Kinderschicksale Mittelfranken“. Unser Bild entstand bei einem viel bejubelten Auftritt in Gunzenhausen. Foto: Privat

WEISSENBURG – Dieser Tage hat Birgid Schwenk erfreuliche Post aus Amerika bekommen. Die Hauptorganisatorin der Spendenaktion für Fabian Dörntlein aus Neudorf erhielt von „Dolphin Human Therapy“ in Miami/Florida die Bestätigung, dass der nach einem Unfall schwerst behinderte zehnjährige Bub nächstes Jahr im Oktober 2003 seine erste dreiwöchige Delfintherapie antreten kann. Um die Sache perfekt zu machen, ist im September eine erste Anzahlung von 1800 Dollar fällig, eine zweite Rate folgt dann im Juli nächsten Jahres.

Allein die Therapiekosten werden über 11 000 Dollar verschlingen. Hinzu kommen dann noch zahlreiche weitere Ausgaben: Flug, Unterbringung, Verpflegung – all das muss bezahlt werden. Insofern sind Birgid Schwenk und die Familie Dörntlein froh und dankbar über die große Resonanz, die die Spendenaktion für Fabian eingebracht hat. Damit ist nicht nur der erste Aufenthalt in den USA gesichert, sondern es besteht auch die Aussicht auf eine mögliche weitere Therapie sowie auf praktische Hilfen und Anschaffungen für den All-

tag, die von keiner Krankenkasse bezahlt werden und für die auf Dauer auch Fabians Eltern nicht alleine aufkommen können.

Der Spendenboom der ersten vier Wochen hat im August nicht zuletzt auf Grund der Ferienzeit ein wenig gebremst (sicherlich haben auch die erfreulichen Aktionen zu Gunsten der Flutopfer eine Rolle gespielt), dennoch ist Birgid Schwenk von der anhaltenden Hilfsbereitschaft „völlig überwältigt“. Über 35 000 Euro sind bislang für Fabian eingegangen. Einige Aktionen laufen noch (u. a. sammelt die Pleinfelder Feuerwehr bei ihrem Sommerfest am kommenden Wochenende für den Buben), so dass der Betrag noch weiter steigen wird. Zuletzt haben die Grundschule Pappenheim und der Kindergarten Ellingen jeweils 1 000 Euro aus ihren Aktionen an die Familie Dörntlein übergeben.

Hilfe für Kinder in Not

Aus der Spendenaktion für Fabian heraus ist inzwischen ein Verein entstanden (wir berichteten), der auch anderen hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen finanziell unter die Arme greifen will. „Kinderschicksale Mit-

tel franken“ nennt sich der Verein, dem neben der Vorsitzenden Birgid Schwenk u. a. auch Pappenheims Bürgermeister Peter Krauß sowie Raiffeisenbank-Vorstandschef Karl-Heinz Röthenbacher als Gründungsmitglieder angehören. Der Verein betreut einerseits das Spendenkonto für Fabian, will andererseits aber auch gezielt Kindern in Not und deren Familien helfen. In der Aufbauphase will man sich dabei auf Bedürftige im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen konzentrieren.

Mittlerweile ist die Zahl der Mitglieder auf 20 angewachsen (der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro), die ersten Spenden sind eingegangen, die Eintragung ins Vereinsregister sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sind im Gange, Schriftführerin Petra Rosenauer kümmert sich um den Entwurf des Logos und auch die ersten Aktionen für den neuen Verein stehen bereits vor der Tür und werden den finanziellen Grundstock legen.

Ein optisches Spektakel zu Gunsten von „Kinderschicksale“ wird die FFW Pleinfeld gleich zum Auftakt beisteuern. Am Samstag, 21. September, wer-

den 27 Pleinfelder sowie drei Ramsberger Wehrmänner am Großen Brombachsee (im Bereich des Surfcentrums bei Ramsberg) bei Einbruch der Dunkelheit ihre „Wasserspiele“ zeigen. Dabei handelt es sich um ein optisches und akustisches Kunstwerk aus Wasser, Strom und Musik. Das aufwendige Hör- und Lichtspiel wurde von der FFW Pleinfeld bislang schon vier Mal mit großem Erfolg gezeigt. Bei der fünften Auflage soll es einem guten Zweck dienen. „Die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr werden mit der Sammelbüchse herumgehen. Jegliches Geld, das dabei zusammenkommt, geht komplett an den Verein Kinderschicksale“, verspricht Kommandant Erich Herzner. Er und seine Mannen hoffen auf eine große Besucherzahl (im Mai dieses Jahres waren es ca. 5 000 begeisterte Zuschauer) und auf zahlreiche Spenden.

Für eine weitere Aktion zeichnet der Weissenburger Marktkauf verantwortlich. Er lädt am Donnerstag, 26. September, nach Geschäftsschluss zu einem Schlemmer- und Gourmetabend ein. Zwei Referenten werden dabei verschiedene Weine vorstellen, außerdem wird ein reichhaltiges Buffet mit allerhand Leckereien aufgebaut. Wer mitkosten und -schlemmen will, zahlt fünf Euro, wobei der Erlös komplett an den Verein Kinderschicksale geht. Laut Marktkauf-Leiter Reinhold Zikeli will man mit der Aktion einerseits Geld für einen guten Zweck sammeln und einen noch jungen Verein in der Anfangsphase unterstützen. Andererseits will man auch sehen, wie ein solches Angebot außerhalb der offiziellen Geschäftszeiten angenommen wird.

Benefizkonzert

Die erste größere eigene Veranstaltung wird der Verein für Kinder in Not am Samstag, 2. November, auf die Beine stellen: Im Kulturzentrum Karmeliterkirche findet ein Konzert mit dem Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth statt. Der gebürtige Weissenburger ist als Pfarrer in Großschwarzenlohe (Gemeinde Wendelstein) tätig, hat sich in seiner Freizeit der Musik verschrieben und widmet sich insbesondere der musikalischen Kinderarbeit. Zwei CDs hat er bereits veröffentlicht, zwei weitere sind in Planung. Insgesamt hat er 130 Lieder und Balladen für Kinder und Erwachsene in seinem Repertoire. Seine Mitmachkonzerte finden immer größeren Anklang, so auch jüngst beim großen ARD-Kinderfest in Nürnberg. Sein besonderes Engagement für Kinder zeigt sich zuletzt an dem Weissenburger Benefizkonzert Anfang November.

Wer Mitglied beim Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ werden oder diesen unterstützen will, kann sich bei Birgid Schwenk in Neudorf (Tel. 0 91 49 / 2 97) informieren.